

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: ZA-550/55

Titel: Archiv für Sozialgeschichte Bd. 55.

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

BEITRÄGE ZUM RAHMENTHEMA »SOZIALGESCHICHTE DES TODES«

<i>Ute Planert/Dietmar Süß</i> , Nichts ist umsonst. Anmerkungen zu einer Sozialgeschichte des Todes	3
<i>Anna-Maria Götz</i> , Zwischen Status, Prestige und Distinktion. Das bürgerliche Familiengrab und der Wandel des Bestattungswesens im 19. Jahrhundert	19
<i>Henning Türk</i> , Bürgerliche Stiftungen als Memoria und soziale Harmonisierung »von oben« nach der Revolution 1848/49. Die Schenkungen und Stiftungen der Familie Jordan in Deidesheim	39
<i>Moritz Buchner</i> , Zivilisierte Trauer? Emotionen als Differenzkriterium im bürgerlichen Italien (1870–1910).....	55
<i>Norman Aselmeyer</i> , Cholera und Tod. Epidemieerfahrungen und Todesanschauungen in autobiografischen Texten von Arbeiterinnen und Arbeitern	77
<i>Sebastian Weinert</i> , Der »Tod« als Argument. Strategien der hygienischen Volksbelehrung vom späten Kaiserreich bis zum Anfang der 1960er-Jahre	107
<i>Michael Becker/Dennis Bock</i> , »Muselmänner« und Häftlingsgesellschaften. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager ...	133
<i>Nina Janz</i> , Von Toten und Helden. Die gefallenen Soldaten der Wehrmacht während des Zweiten Weltkriegs.....	177
<i>Lu Seegers</i> , Der tote Vater im Familiengedächtnis. Deutschland und Polen nach 1945.....	205
<i>Ann Katrin Düben</i> , »So daß dann diese gesamte Grabstätte in Bockhorst verschwindet«. Die Friedhöfe für die Toten der Emslandlager im Spiegel der bundesrepublikanischen Erinnerungspolitik (1945 bis 1970)	235
<i>René Schlott</i> , Die Todesopfer an der Berliner Mauer und Erinnerung	251
<i>Florian Greiner</i> , »Richtig sterben«. Populäres Wissen zum Thema »Tod« seit den 1970er-Jahren	275

DOKUMENTATION – ANALYSE – KRITIK

<i>Rainer Behring</i> , Hermann Müller und Polen. Zum Problem des außenpolitischen Revisionismus der deutschen Sozialdemokratie in der Weimarer Republik	299
<i>Alexander Wierzock</i> , Nähe und Distanz eines Intellektuellen zur Sozialdemokratie. Ein vergessenes Gutachten des Soziologen Ferdinand Tönnies zur Revision des Erfurter Programms.....	321
<i>Dieter K. Gessner</i> , Avantgarde und Kunstmarkt. Der Zeichner George Grosz in der Weimarer Republik	343